

VDF-Rundbrief 03/2021

Guten Tag,

auch nach den Lockerungen hat uns die Pandemie weiterhin fest im Griff.

Die angekündigten und inzwischen zaghaft in Angriff genommenen Erleichterungen sind sehr vagil und können jederzeit zurückgenommen werden. Wichtig ist jetzt vor allem, der Wirtschaft Planungsperspektiven zu geben, wie die aufgehobenen Beschränkungen gehalten werden können, damit unser Leben wieder an mehr Normalität gewinnt.

Die Absatzzahlen der Fliese für 2020 erhielten einen Zuwachs von ca. 2%, und bewegen sich bei 136,3 Mio. qm. Dies lässt die Hoffnung wachsen, auch das Jahr 2021 positiv bewerten zu können. Zumal die Stütze der Bauwirtschaft weiterhin der Wohnungsbau ist. Hier werden ca. 300 Tsd. WE für 2022 angestrebt.

Der Anteil der Baugenehmigungen geht von einem Überhang von 770 Tsd. WE aus. Hier werden sich sicherlich die Probleme der Verarbeiter bemerkbar machen.

Insgesamt gesehen ist unsere Branche mit einem blauen Auge davongekommen. Hygienevorschriften wurden umgesetzt und die Profi-Kunden konnten nahezu uneingeschränkt in den Ausstellungen begrüßt werden.

Seit dem 1. März dürfen nun auch wieder Privatkunden mit Beratungstermin im Geschäft bedient werden. Mit jedem Besucher werden nun Zeitfenster vereinbart, „Click & Meet“ stellt sicherlich wieder alle vor neue Herausforderungen, aber es geht weiter.

Auch in diesem Jahr sorgt die Pandemie dafür, dass erneut viele Messe-Absagen und Verlegungen in den virtuellen Raum stattfinden. Die Messen, wie die BAU München, die Estrich-Parkett-Fliese Messe (EPF), die Cevisama und viele andere persönliche Treffen werden auch in 2021 erneut leider nicht persönlich oder gar nicht stattfinden. Bei manchen Veranstaltern ist eine digitale Alternative in Arbeit, andere wiederum setzen auf eine Verschiebung ins Jahr 2022.

Eine aktuelle Umfrage des Softwareunternehmens ABBYY Europe GmbH hat 4.000 Mitarbeiter aus 20 Branchen in vier Ländern (USA, UK, Deutschland und Frankreich) zum Einsatz neuer Technologien und die Mitarbeiter-Produktivität befragt und herausgefunden, dass Führungskräfte im Alter von 55+ mit den Auswirkungen der globalen Corona-Pandemie besser zurechtgekommen als ihre Kollegen, die 35 Jahre und jünger sind.

Die beiden Generationen (Digital Natives und Babyboomer) bewerten interessanterweise die Geschäftsprozesse unterschiedlich.

61% der Digital Natives (34 Jahre und jünger) gaben an, dass Unternehmensprozesse sie vor Herausforderungen stellen. Bei der Generation 55+ sind es nur 36%. Bei jungen Führungskräften sorgen Geschäftsprozesse zudem

VDF-Rundbrief 03/2021

häufiger für Unmut und führen zu höherem Zeitaufwand (85% gegenüber 20% der über 55-Jährigen).

Fazit der Umfrage: „Neben besseren Technologien und Prozess-Tools sollten Unternehmen auch darüber nachdenken, wie sie ihren Mitarbeitern helfen können, ihr Arbeitsleben im Homeoffice durch neue Programme und Dienstleistungen, Schulungen und Weiterbildungen zu fördern. Dabei sollten sie nicht die Bedeutung der menschlichen Beziehungen außer Acht lassen. Technologie sollte es ermöglichen, die Kommunikation und die Produktivität zu verbessern, selbst bei einer räumlich distanzierten Belegschaft.“

Auch in unserer Branche haben inzwischen einige Firmen digitale Formate gefunden, um die Kunden trotz Pandemie weiterhin zu erreichen. So z.B. die Firma SOPRO mit der „Sopro Innovation Tour 2021“, die Firma hagebau mit der „Fliesen-Fachmesse KERAMIKA“ und einer virtuelle Messeumgebung, Ralf Schanze von 1200grad mit der „Expo1200Grad“. Das Fliesen und Platten Forum 2021 wird sich nach einem digitalen Ausflug im Februar 2021 am 10. und 11. Juni 2021 wieder bei einem „Präsenz-FORUM“ mit den Kunden und Verlegern in Köln treffen.

Es bleibt spannend.

Der VDF z.B. ist vom Geschäftsführer der Confindustria Ceramica, Armando Cafiero, und der Leiterin der Werbeaktivitäten von Confindustria Ceramica und Cersaie, Cristina Faedi gebeten worden, sie bei einem neuen Projekt zur Nachhaltigkeit in der italienischen Keramikindustrie zu unterstützen.

Der Bitte sind wir gerne nachgekommen und haben Sie alle gebeten, an der Umfrage der Confindustria Ceramica teilzunehmen und diese zu streuen. Sehr viele von Ihnen haben dies getan, dafür meinen ausdrücklichen Dank.

Nach dem Abschluss der Umfrage hat sich die Confindustria mit dem VDF zu einem einstündigen Online-Meeting zusammengefunden, unter anderem unter Beteiligung von VDF-Mitgliedern, bzw. ehemaligen VDF-Mitgliedern.

Hier gilt mein besonderer Dank:

Frau Dr. Petra Lehmann (Fliesen Lehmann GmbH)

Herrn Peter Erfeling (Fliesenfachhandel KERAMUNDO, STARK Deutschland GmbH)

Herrn Christian Göbel (Keramik-Orion AG & CO. KG)

und Herrn Michael Zink (Bayerischer Fliesenhandel GmbH).

VDF-Rundbrief 03/2021

Auch der VDF trifft sich natürlich digital im Moment, wir pflegen unsere Facebook und Instagram-Auftritte, die Fliese lebt aber sicherlich von der haptischen Erfahrung, eine Messe IMMER von der persönlichen Begegnung und digitale Messen werden nach der Corona-Zeit sicherlich nicht die 1. Geige spielen beim Kundenkontakt.

Im Moment läuft die 3. VDF-Studie (Architekten / Planer & Fliesen, Studie zum Informations- und Entscheidungsverhalten von Beeinflussern im Objektgeschäft) entwickelt von Herrn Altmayer und Prof. Beinert, deren Präsentation im April/Mai 2021 stattfinden wird.

Unser Dank gilt den finanziellen Unterstützern dieser 3. VDF-Studie. Nach der Präsentation werden wir unsere Mitgliederversammlung durchführen, hoffentlich als Präsenzveranstaltung.

Den Termin hoffen wir in den nächsten Wochen bekannt geben zu können.

Bleiben Sie gesund.

Quellen:

<https://industrie.de/arbeitswelt/aeltere-fuehrungskraefte-kommen-mit-pandemie-besser-zurecht/>

<https://www.bundesregierung.de/resource/blob/997532/1872054/66dba48b5b63d8817615d11e daaed849/2021-03-03-mpk-data.pdf?download=1>

<https://industrie.de/coronavirus/industriemessen-2021-welche-veranstaltungen-finden-statt-und-in-welcher-form/>

<https://www.1200grad.com/category/marketing/expo1200grad>

<https://www.hagebau.com/>

<https://www.fliesenundplatten.de/handel/158/9629/>